

Die größte Zeitschrift der
Großen Kreisstadt
Dippoldiswalde



ISSN 1861-9096, Ausgabe 71 vom 21. September 2011

Höhepunkte

■ Alte „Töpfe“ und neue Keramik, Kunsthandwerk und Ohrenschnäus und Gähmenfreuden obendrein

Seit dem 8. Juni läuft in unserem Lohgerber-, Stadt- und Kreismuseum die Ausstellung „Töpferwaren aus Dippoldiswalde gestern und heute“, die am 2. Oktober mit einem Kunsthandwerkermarkt auf dem imposanten Außengelände des Museums ihren Abschluss findet. Dann werden die meisten der wertvollen Stücke, von denen Fachleute lange Zeit glaubten, dass sie in Freiberg oder Annaberg hergestellt wurden, wieder an die Leihgeber zurückgegeben und für lange Zeit nicht mehr zu sehen sein. Handwerkliches Geschick unserer Altvorderen zeigt sich aber auch in der ausgestellten Gebrauchskeramik und in dem formschönen Puppenschirr, das über viele Jahre Anlass von Streitigkeiten der Dippser und Dresdner Töpfer war.

Neuzeitliche Arbeiten von Grit Bormann, Iris Pelka und Elisabeth Richter vervollständigen die Ausstellung.

Wir huldigen dieser schönen Handwerkskunst deshalb mit einem Markt verschiedener Gewerke der Region, auf dem kunsthandwerkliche und künstlerische Arbeiten käuflich zu erwerben sind.

Fortsetzung auf Seite 20



■ Preisträger singen in Dippoldiswalde

Im Dippser Kulturzentrum „Parksäle“ wird am Sonnabend, dem **24. September 2011, 19.30 Uhr** der Schirmherr des Dippser Musikvereines, Prof. Hans-Joachim Frey, 13 Finalisten des „Competizione dell'Opera“ vorstellen, obwohl die sicherlich einmalige Durchführung des Finales im Moskauer Bolschoitheater sicherlich diverse Probleme mit sich bringen wird. Am Flügel ist der Studienleiter der Sempereoper, Johannes Wulff-Woesten, zu erwarten.

■ Auryn-Quartett mit Haydn und Beethoven

Nach weltbekannten Prager Ensembles und dem Leipziger Streichquartett soll das Auryn-Quartett am Sonntag, dem **9. Oktober 2011, 16.00 Uhr** im Parksaal auftreten. Es wird die Noten von Joseph Haydns „Die sieben Worte des Erlösers“ op. 51, einer Karfreitagsmusik (1785) in Bearbeitung für Streichquartett, und Ludwig van Beethovens op. 135 F-Dur („Es muß sein!“), seine letzte vollständig ausgeführte Komposition (1826), im Gepäck haben. Die Zwischentexte von Walter Jens zu Haydns Werk liest Olaf Hörbe (Dresden).

Wolfgang Mende

■ Konzerte im Schloss Reichstädt

Freitag, 7. Oktober 2011, 19.30 Uhr: Benefizreihe des Deutschlandfunks „Grundton D“. Andreas Staier (Cembalo): „... pour passer la Mélancholie ...“ - Kompositionen von Froberger, d'Anglebert, Fischer, Clérambault & Muffat

Sonntag, 23. Oktober 2011, 16.00 Uhr: Benefizkonzert der Johanniter Hilfgemeinschaft. Kammerkonzert mit Daniel Trumbull (Cembalo) und Hannes Immelmann (Flöte) im Gartensaal des Schlosses.

■ 6. Internationales Dippold – Volleyballturnier Damen 1. bis 3. Oktober in Dippoldiswalde

Der Sportpark Dippoldiswalde erwartet zum 6. Internationalen Dippold-Turnier erstmalig 8 internationale Spitzenmannschaften des Damenvolleyballs. Wegen des großen Zuspruchs zu diesem außerordentlichen Höhepunkt war die Nachfrage zur Teilnahme so groß, das das Organisationsteam das Turnier erstmalig auf 8 Mannschaften erweitert hat.

Erstmalig begrüßen wir die Mannschaft von Rote Raben Vilsbiburg (mehrfacher Deutscher Meister), die Mannschaft des VfB 91 Suhl (3. Platz der Bundesliga), die Mannschaft von Alemannia Aachen (9. Platz der Bundesliga) sowie evacom Volleys Sinsheim (11. Platz der Bundesliga). Besonders freuen wir uns über die Teilnahme des holländischen Meisters, den VC Weert. Erneut wieder mit dabei sind die Mannschaften von Impel Gwardia Wroclaw aus Polen, der VC Olympia 93 Berlin (Junioren-Nationalmannschaft) und unser Dresdner SC 1898 als Vizemeister.



Die Vorrundenspiele der beiden Gruppen mit jeweils 2 Gewinnsätzen werden am Samstag ab 12:00 Uhr bis Sonntag 12:00 Uhr auf 2 Feldern im Sportpark stattfinden. Ab 14:00 Uhr wird es dann mit den Überkreuzvergleichen und den Halbfinalspielen auf einem Feld weitergehen, wobei das letzte Spiel gegen 20:00 Uhr stattfindet. Am Montag wird es ab 9:00 Uhr mit den Platzierungsspielen weitergehen. Gegen 15:00 Uhr erwarten wir dann das Endspiel des 6. Internationalen Dippold-Volleyballturniers. Auf unserer Internetseite **www.erlebnis-sportpark.de** ist der Spielplan des Turniers veröffentlicht.

Bernd Wehner, Eventkoordinator

60 Jahre Volleyball

Ausgezeichnet

Anlässlich des Jubiläums 60 Jahre Volleyball in Dippoldiswalde wurden für langjährige verdienstvolle ehrenamtliche Arbeit ausgezeichnet:

- **Cornelia Poburski und Petra Günzel** mit der Erinnerungsmedaille des Sächsischen Sportverbandes Volleyball.
- **Dieter Stefan** erhielt die Ehrennadel mit Gold-Kranz des Sächsischen Sportverbandes Volleyball.
- **Roland Widra** nahm die Ehrennadel Bronze des Landessportbundes Sachsen entgegen und
- **Jakob Baumung** wurde mit der höchsten Auszeichnung des Landessportbundes Sachsen der Ehrenplakette geehrt.



Oberbürgermeister Kerndt gratuliert Jakob Baumung

Nachlese: Schiedsrichter aus Dipps – Michael Triller

Michael begann in seiner Schulzeit mit dem Volleyballspiel: sein erster Übungsleiter war Herr Meyrich. Er spielte in der Bezirksliga-Mannschaft der BSG Motor Dippoldiswalde und wurde 1974 Bezirksmeister. Michael begann zeitig mit der Schiedsrichterlaufbahn und war von 1986 bis 2004 internationaler Schiedsrichter. Er war bei allen Länderspielen (Erwachsene), internationalen Juniorenturnieren, nationalen Wettkämpfen, die in Dippoldiswalde durchgeführt wurden, im Org.-Büro und Schiri-Obmann sowie drei Jahrzehnte im Volleyballfachverband des Kreises, leitete Schiri-Lehrgänge auf Kreis- und Bezirksebene. Er ist stellv. Vorsitzender im „Förderverein Mix Dipps“ und als Organisator 30 Jahre dabei und hat die höchste Auszeichnung des SSVB. *Jakob Baumung*

IV. Familienturnier

Zum Rahmenprogramm 60 Jahre Volleyball in Dippoldiswalde gehörte das Turnier der Volleyballsportgemeinschaft. Zwölf Teams kämpften in zwei Leistungsgruppen um die begehrten Medaillen. In der „Profi“-Gruppe mit fünf Mannschaften setzten sich die Gebrüder Marc Bodis und Konrad Walter mit dem Satzverhältnis 6 : 2 durch und nahmen anschließend freudig den Wanderpokal entgegen. Den 2. Platz belegten Maximilian Elske/Alexander Hanisch (5 : 3) vor Armin und Roland Gerlach (4 : 4). In der zweiten Leistungsgruppe gewann Hagen Hilse mit seiner jüngsten Tochter Laura vor Falk und Thomas Axthelm sowie Luca und Mario Bodis. *Jakob Baumung*



Spielerinnen vieler Jahrgänge mit ihren Trainern

6. Internationales Dippold-Volleyball-Turnier der Damen

am 1.-3.10.2011

Teilnehmende Mannschaften:

Dresdner SC 1898 e. V.
(2. Platz Bundesliga)

IMPEL Gwardia Wroclaw
(2. Platz der polnischen Liga)

VC Weert Niederlande
(Niederländischer Meister)

Alemannia Aachen
(1. Platz Bundesliga)

Smart Allianz Stuttgart
(Deutscher Pokalsieger 2011, 5. Platz Bundesliga)

VfB 91 Suhl
(1. Platz Bundesliga)

Rote Raben Vilsbiburg
(1. Platz Bundesliga)

envacom Volleys Sinheim
(11. Platz Bundesliga)

**SPORTPARK
DIPPOLDISWALDE**

11.30 Uhr Eröffnung des Turniers

Spieltage:
 So 12.00 / ca. 14.00 / 16.00 / ca. 18.00 Uhr
 So 10.00 / ca. 12.00 / ca. 14.00 / ca. 16.00 / ca. 20.00 Uhr
 Mo 9.00 / ca. 11.00 / ca. 13.00 / Finale ca. 15.00 Uhr
auschl. Siegerehrung durch Herrn Oberbürgermeister Ralf Kerndt

Eintrittspreise - Tageskarte:
 Samstag (8 Spiele - auf 2 Feldern) 4,00 €/Erm. 4,00 €
 Sonntag (6 Spiele - auf 2 Feldern) 8,00 €/Erm. 5,00 €
 Montag (4 Platzierungsspiele - auf 1 Feld) 8,00 €/Erm. 5,00 €
 Kombi-Angebot (alle 3 Tage) 17,00 €/Erm. 9,00 €

Weitere Informationen unter:
www.erlebnis-sportpark.de
Tel. 03504 620901

Alles gute von der Pute
Hofladen
Geflügelhof Lübbau
G. Jungkunz

Alles frisch direkt vom Erzeuger
Dorfstraße 8 a
01734 Rabenau/OT Lübbau
Tel./Fax (0351) 6 41 82 65
Mobil 0173-3 75 05 45
www.gefluegelhofluebbau.de
gerhard.jungkunz@hotmail.de

Angebot
vom 29.09.-1.10.2011
frische bratfertige Puten
ca. 8-9 kg, statt 4-90 - 3-90 €/kg
Bestellung erwünscht!

Eiweißreiche + fettarme
Geflügelprodukte oder auf Bestellung
· gebackene Pute · Kasserlpute
· Plattenservice

Öffnungszeiten
 Do. 15.00-17.00 Uhr
 Fr. 9.00-11.30 u. 15.00-17.00 Uhr
 Sa. 9.00-11.30 Uhr

Jeder Weg lohnt sich

Sport (Vereine)

Sportfest für Menschen mit Behinderungen

Verein Behindertensportfest e.V. organisiert dieses am 15.10.2011

Am 15. Oktober 2011 findet im Sportpark Dippoldiswalde das diesjährige Sportfest für Menschen mit Behinderungen statt. Nachdem der Lions-Club Dippoldiswalde-Osterzgebirge 13 Jahre lang Träger der Veranstaltung war, wird der neue Verein Behindertensportfest e.V. mit Sitz in Possendorf Ausrichter und somit Hauptorganisator sein. Das Sportfest wird maßgeblich durch das „Glückauf“-Gymnasium Dippoldiswalde/Altenberg unterstützt. Als die Schülervvertretung erfuhr, dass dieser Event aufgrund fehlender finanzieller Mittel nicht mehr stattfinden kann, wurde im Vorfeld des diesjährigen Sozialen Tages in Sachsen beschlossen, 30 Prozent der zu erwirtschaftenden Summe, ca. 2500,00 Euro, für diesen Zweck zur Verfügung zu stellen.

Kontakte mit Menschen mit geistigen und körperlichen Behinderungen und die Unterstützung derartiger Veranstaltungen haben an der Schule schon eine längere Tradition. Weihnachtsfeiern, Behindertendiscos, eine gemeinsame Theateraufführung und nicht zuletzt die aktive Beteiligung vieler Schulangehöriger, Schüler, Lehrer und Eltern an den Special Olympic National Games in diesem Jahr in Altenberg zeigen das außerordentliche und breite Engagement für Behinderte.

Neben der finanziellen Absicherung werden Schüler des „Glückauf“-Gymnasiums als Kampf- oder Schiedsrichter an den Stationen und zur Betreuung der Teilnehmer im Einsatz sein. Weitere Partner der Veranstaltung sind der Gastgeber Sportpark Dippoldiswalde und der Kreissportbund Sächsische Schweiz Osterzgebirge, der das Rahmenprogramm mit dem Sportmobil und wettbewerbsfreien Angeboten bereichern wird. Alle Eltern sind herzlich eingeladen, ihre Kinder zu begleiten, die Veranstaltung zu unterstützen und somit diese Idee aktiv zu fördern.

Marcus Wünschmann
Vorsitzender Behindertensportfest e.V.

Volker Hegewald
Schulleiter „Glückauf“-Gymnasium

Anzeigen



Kompromisslos
gegen Schuppen.
DAS Schuppen-
Killer-Shampoo



FRISURENMODE eG

Unsere Salons in Dippoldiswalde:
 Markt 20 Tel. (0 35 04) 61 41 02
 Bahnhofstr. 8 Tel. (0 35 04) 61 25 35
 Heidepark 4 Tel. (0 35 04) 6 25 10 03

mit Kosmetik und med. Fußpflege,
Podologische Praxis, Nagelmodellage

Ein Besuch lohnt sich! In allen drei Salons erhältlich!



Rosalinde Natzschka
Unternehmensberatung

Existenzgründung
Existenzsicherung
Sanierung

Niedertorstraße 10 01744 Dippoldiswalde
Telefon +49-03504-618962 Telefax +49-03504-618964
rosalinde@natzschka-dw.de www.natzschka-dw.de

**Fördermittelberatung, Finanzierungsberatung
bis hin zu übergabefertigen Unterlagen
für Ihre Bank.**

Anzeige(n)

Surf - Flatrate - nur 14,95€ mtl.

GALEON Computer, Markt 22
01744 Dippoldiswalde
www.galeon.de



- > deutschlandweit unbegrenzt surfen
- > bis zu 3,6MBit/s schnell
- > sehr gute Netzabdeckung



GALEON

Drosselung der Geschwindigkeit ab 1GB Volumen mtl.
Vertragslaufzeit 24 Monate, Anschlussgebühr 24,95€



Verschiedenes

■ Jugendliche aus aller Welt suchen noch dringend Gastfamilien

Helfen Sie mit, dass der Fußballer Joao Paolo und der engagierte Lucas (beide aus Brasilien) sowie die beiden Klavierfreunde Luca aus Italien und Nabilah aus Indonesien und 40 weitere Jugendliche bis Mitte September/Anfang Oktober eine Gastfamilie finden und anreisen können. AFS Interkulturelle Begegnungen e.V. und das AFS-Komitee „Dresden“ suchen aktuell noch dringend Gastfamilien für Austauschschüler, damit diese rechtzeitig anreisen können.

Können Sie einen Gast Schüler bei sich aufnehmen - für ein Schuljahr oder auch erstmal nur für 4 bis 6 Wochen, bis eine Dauerfamilie gefunden ist? Oder kennen Sie Leute, die Spaß daran hätten? Dann melden Sie sich bitte bei uns, wir sind für jeden Hinweis dankbar! Es würde uns sehr helfen, wenn Sie diese E-Mail an Ihren Verteiler oder auch potenziell interessierte Familien weiterleiten könnten, damit möglichst viele Leute von unserer Suche nach Gastfamilien erfahren. Im Anhang finden Sie Profile von vier möglichen Schülern - bei Interesse können wir Ihnen auch gern weitere Schüler vorschlagen. Gastfamilie kann jede Familie werden - auch Alleinerziehende und kinderlose Paare sind herzlich dazu eingeladen, einen Gast Schüler aufzunehmen. Dazu ist kein großes Haus oder Extrazimmer notwendig. Am wichtigsten sind Aufgeschlossenheit und die Bereitschaft, sich einem jungen Menschen und einer neuen Kultur zu öffnen. Die ehren- und hauptamtlichen Mitarbeiter der gemeinnützigen Jugendaustauschorganisation AFS stehen den Familien und Schülern während des Aufenthalts immer für Fragen und Hilfe zur Verfügung. Weitere Informationen zum AFS-Gastfamilienprogramm finden Sie unter <http://www.afs.de/gastfamilie>

Wenn Sie Interesse oder Fragen haben, können Sie sich gern an AFS Interkulturelle Begegnungen e.V. Regionalbüro Süd, Telefon: 0711 8060769-0 wenden.

■ Warum brauchen wir Ordnung und Sicherheit auf unseren Straßen? Doch nicht etwa, um Verkehrsunfälle zu verhindern? von Karl-Heinz Sobierajski

Als ich am Dienstag, dem 06.09.2011 gegen 19:20 Uhr, von der Rabenauer Straße in die Nikolai-Ostrowski-Straße einbiegen wollte, um zu meiner Wohnung zu gelangen, traute ich meinen Augen nicht. Die Nikolai-Ostrowski-Straße war zum Parkplatz geworden. Etwa 10 Minuten musste ich warten, um meine Fahrt in Richtung Sportpark fortsetzen zu können, denn durch den Gegenverkehr hatte ich einfach keine Möglichkeit, meine Fahrt gefahrlos fortzusetzen. Als ich es dann doch geschafft hatte, den Parkplatz vor meinem Wohnhaus zu erreichen, war ich gleich doppelt froh. Einmal, dass mein Parkplatz nicht anderweitig besetzt war und zum anderen, dass auf der Fahrt bis dahin nichts passiert ist. Natürlich wollte ich wissen, durch was diese Verkehrslage entstanden ist. Leider konnte ich dies nicht herausfinden. Dafür hatte ich aber auf der Fahrt durch das Wohngebiet festgestellt, dass auch die Alexander-



Puschkin-Straße hoffnungslos zugeparkt war. Dies erinnerte mich an eine ähnliche Situation vom 26.03. dieses Jahres. Damals war auch alles zugestellt. Wie ich später erfuhr, waren der Grund dafür Abstimmungsprobleme zwischen dem Sportpark und dem Gymnasium. Beide hatten eine Veranstaltung, aber keiner sprach mit dem anderen im Vorfeld darüber. Sollte die Sachlage heute die gleiche sein? Ich habe es nicht herausgefunden. Egal, was auch immer der Grund für diese Situation an diesem Abend gewesen sein mag, sie ist einfach schlicht und ergreifend unmöglich. Da klagt die Stadt über finanzielle Probleme, weil das Feuerwehr-Depot teurer geworden ist oder die Mittel für den Umbau des Obertorplatzes nicht ausreichen. Überall in der Stadt sind Industriebrachen vorhanden, aber keine Gelder für die Lösung dieser Probleme. Wo sind denn bei solchen Veranstaltungen im Bereich des Sportparks die Mitarbeiter des Ordnungsamtes, die sicherlich etwas für das klamme Stadtsäckel tun könnten? Ein kluger Mann hat 1989 einmal gesagt: „Wer zu spät kommt, den bestraft das Leben“. Anscheinend hat bei uns in der Stadt noch keiner die notwendigen Schlussfolgerungen aus diesem Zitat gezogen. Bei uns wird man erst dann aktiv, wenn alles vorbei ist.

Dazu erfuhr man in der letzten Stadtratssitzung: Die gehäuften Elternabende im Dippser Gymnasium führten zu diesem mittelschweren Verkehrschaos, da die Parkplätze nicht ausreichten. Der Schulleiter versprach, die Elternabende im nächsten Jahr terminlich zu entzerren.

■ Zweckverband Abfallwirtschaft erinnert an zweite Abschlagszahlung

Am 7. Oktober wird die zweite Abschlagszahlung der Gebühren für das Jahr 2011 in der Region Weißeritzkreis fällig. Der Zweckverband Abfallwirtschaft Oberes Elbtal (ZAOE) bittet alle Gebührenzahler um pünktliche Bezahlung. Jeweils zirka vier Wochen nach Fälligkeit wird der ZAOE die Säumigen schriftlich mahnen. Dafür gibt es eine Mahngebühr von fünf Euro. Sollte auch dann nicht gezahlt werden, muss der Zweckverband Maßnahmen zur Zwangsvollstreckung einleiten. Diese wird zirka vier Wochen nach dem Mahnschreiben schriftlich angekündigt. Einer der nächsten Schritte ist die Pfändung vor Ort durch einen Außendienstmitarbeiter des ZAOE.

Um solche Maßnahmen zu verhindern, sollten Betroffene rechtzeitig in der Geschäftsstelle vorsehen, um gemeinsam mit dem ZAOE nach Lösungen zu suchen, zum Beispiel Ratenzahlung. Ein gutes Mittel, die Zahlungen nicht zu vergessen, ist das Abbuchen der Beträge vom Konto. Dem ZAOE kann jederzeit eine Einzugsermächtigung erteilt und auch jederzeit wieder entzogen werden. Ein entsprechender Vordruck ist auf der Verbandsseite im Internet (www.zaoe.de) unter dem Button Formulare zu finden. Auch beim jeweiligen Geldinstitut kann eine entsprechende Ermächtigung erteilt werden. **Service-Telefon: 0351 4040450 • Internet: www.zaoe.de**

■ Lust auf Besuch? Kolumbianische Schüler suchen Gastfamilien!

Die Schüler der Deutschen Schule Medellin/Kolumbien würden gerne einmal deutsche Weihnachten erleben und den Verlauf von Jahreszeiten kennen lernen. Um den kolumbianischen Jugendlichen diese Erfahrung zu ermöglichen, suchen wir Familien, die neugierig und offen sind, ein „kolumbianisches Kind auf Zeit“ (15-17 Jahre) aufzunehmen. Spannend ist es, mit und durch das „kolumbianische Kind auf Zeit“ den eigenen Alltag neu zu erleben. Die kolumbianischen Jugendlichen lernen seit 9 Jahren Deutsch als Fremdsprache, so dass eine Grund-Kommunikation gewährleistet ist. Ihr „kolumbianisches Kind auf Zeit“ ist schulpflichtig und muss ein Gymnasium oder eine Realschule an Ihrem Wohnort bzw. in der Nähe Ihrer Wohnung besuchen. Der Aufenthalt bei Ihnen ist gedacht von Samstag, den 17. Dezember 2011 bis zum Sonntag, den 15. Juli 2012 oder wahlweise vom 21. Januar 2012 bis zum Sonntag, den 15. Juli 2012. Wenn Ihre Kinder Kolumbien entdecken möchten, lädt die Deutsche Schule Medellin zu einem Gegenbesuch ein. Für Fragen und weitere Infos kontaktieren Sie bitte das Humboldtteam e.V., die internationale Servicestelle für Auslandsschulen, Geschäftsstelle, Friedrichstraße 23a, 70174 Stuttgart, Tel. 0711-22 21 401, Fax 0711-22 21 402, e-mail: ute.borger@humboldtteam.com

Hilfe Für alle Fälle



Verlagssonderveröffentlichung



Ankaufstelle Dippser Wertstoffhandel

Weißeritzstr. 3 a · 01744 Dippoldiswalde

Tel. 03504-629259

Mobil: 0176/24636349

Mo., Di., Do. 13 bis 17 Uhr, Fr. 9 bis 13 Uhr, Sa. 9.30 bis 11.30 Uhr

Mr.
Glean

GLASREINIGUNG · TEPPICHREINIGUNG

Uwe Weber
Dippoldiswalde
Tel. 03504/629853
Funk: 0179/4286609



Uschi's Wäscheservice



Öffnungszeiten:
Montag-Freitag
8.00-18.00 Uhr

Bärisch sauber Bärisch schnell

01744 Dippoldiswalde · Altenberger Str. 43
nahe Busbahnhof · Tel. 03504/625883



Schneiderei

Heike Thost
01744 Dippoldiswalde
Obertorplatz 9

Mo-Fr
9-13 und 14-17 Uhr

Tel.: 03504/61 40 40

Fa. Gotthard Winter
Kfz-Instandsetzung

multicar

Ulberndorfer Str. 16
01744 Dippoldiswalde

- Kraftfahrzeuge
- Vermietung Anhänger

Tel. 03504-614041



Glas- und
Gebäudereinigung

Teppich- und
Polsterreinigung

Mirko Gawert

Obere Dorfstraße 1f · 01762 Schmiedeberg
Funk: 0174/2383917



Ihre Anzeigen-
beraterin

Gabriele Lischke
0178/8 88 50 44

oder per Mail
lischke@riedel-verlag.de

RIEDEL
Verlag & Druck KG



Brauchen Sie Hilfe oder Rat?

Im Trauerfall sind wir für Sie da,
rund um die Uhr, auch an
Sonn- und Feiertagen.

Harald Weber (fachgeprüfter Bestatter)
berät und informiert Sie gern
zu allen Fragen im und für den Trauerfall.

01744 Dippoldiswalde, **Brauhofstraße 11**
Montag bis Freitag 8.00 bis 16.30 Uhr und nach Vereinbarung
Tag und Nacht ☎ (03504) 69 49 44

Notfallnummern

Allgemeine Notrufe:

Polizei	110
Rettungsleitstelle/ Feuerwehr/ Notarzt	112

Beratung und Hilfe 24 h:

Telefonseelsorge ev.	0800/ 1110111
Telefonseelsorge kath.	0800/ 1110222
Kinder- und Jugendtelefon	0800/ 1110333
Elterntelefon	0800/ 1110550

Kreditkarten sperren:

EC-Card	01805/ 021021
Visa	0800/ 8149100
Mastercard	0800/ 8191040
American Express	069/ 97971000
Diners Club	0180/ 5336695

Handy sperren:

D1 T-Mobile	01803/ 302201
E-Plus	0177/1000
D2 Vodafone	0800/ 1721234
O2	0800/ 5522255

Rat und Hilfe/Beratungsstellen:

Telefonseelsorge	0800/ 1110111 oder 1110222
Friedensrichter	03504/6499-0

Reisenotruf

Unfallhilfe	0800/ 6683663
Autoversicherer-Zentralotruf	0180/ 25026
ADAC	0180/ 222 222 2
ACE	0180/ 2343536

Quelle: Netzwerk gegen häusliche Gewalt, LAG d. Frauenhäuser u. Interventionsstellen - Alle Angaben ohne Gewähr -

ANTEA BESTATTUNGEN

Rat und Hilfe im Trauerfall.

Dippoldiswalde | Markt 6 | 0 35 04/690 000
Glashütte | Hauptstr. 58 | 03 50 53/32 332

Wandertipp

■ Da wandert der Sachse in Böhmen

Fortsetzung aus unserer letzten Ausgabe

Ergänzend beauftragte Graf Edmund Clary-Aldringen italienische Arbeiter das tiefeingeschnittene Felsental so zu gestalten, wie wir es heute vorfinden – sie brauchten damals über 8 Jahre. Nach dem Bau des Wehres wurde am 4. Mai 1890 die Stille Klamm (nach dem Grafen, auch Edmundsklamm genannt) feierlich eröffnet. Es waren 5 Boote im Einsatz und die Fährmänner in Matrosenuniform stakten die Gäste geruhsam durch die ca. 700 m lange Klamm. Noch heute ist das so (allerdings die Matrosenuniformen gibt es nicht mehr) und die Fährmänner erläutern mit witzigen Bemerkungen die einzelnen Felsformationen und ein künstlicher Wasserfall überrascht die Kahnfahrer, besonders die, die ganz vorn im Kahn sitzen... Nach dem Ende der Kahnpartie ist man nach wenigen Schritten am total romantisch gelegenen Klammrestaurant. Hier zwischen steilen Felswänden darf man an einer Feuerstelle seine Würstchen über dem Feuer selbst rösten – das Richtige für die Kinder. Aber auch das Restaurant bietet Speis und Trunk, aber nur als Kioskbetrieb!

Der weitere Weg führt teils durch Tunnel zur Stimmersdorfer Brücke mit dem nächsten Ww (Wanderweg). An den Felswänden entdeckt der aufmerksame Wanderer die gelb leuchtende Schwefelflechte – ein Beweis, dass die Natur hier noch (oder wieder) in Ordnung ist. An der Wegkreuzung geht es links über die Brücke hinauf nach Stimmersdorf, rechts hoch nach Ruzova (Rosendorf, unterhalb des Rosenberges) und geradeaus weiter zur „Divoka souteska“ (Wilde Klamm – sie wurde erst 1898 eröffnet), die auch zu einer Kahnfahrt einlädt. Etwas erstaunt liest man in alten Reiseführern, dass die Einwohner von Stimmersdorf einst zum Kirchgang nach Rosendorf mussten, weil die Gemeinde zur Pfarrei Rosendorf gehörte. Eine beschwerliche Angelegenheit – erst in die Klamm hinunter, dann drüben wieder hinauf und heimwärts das gleich nochmal. Wer den Weg schon mal gegangen ist, wird den Hut ziehen ... aber der Glaube ...! Wir müssen nur noch einmal aus dem Tal hinauf. Aber bevor es soweit ist, lassen wir uns die zweite Kahnfahrt gefallen und gleiten lautlos übers Wasser – herrlich erholend in der heutigen Welt voller Stress und Lärm ... Die Wanderfreunde, die auf der Rainwiese nächtigen, können nach der Kahnfahrt das Kamnitztal



Eine Bootstour auf der Stillen und Wilden Klamm wirkt sehr beruhigend

weiter aufwärts gehen, kommen mittels eines Abstechers am „Grünen See“ (nach einer alten Sage auch „Dixloch“ genannt) vorbei. Es wird dann die Talseite gewechselt, der Weg verläuft teils auf Eisenplatten bis zur Einmündung des Soorgrundes. Diesen Grund geht es hinauf bis zur „blauen“ Markierung, die von rechts kommt. Wir folgen dieser nach links und sind bald auf der Rainwiese.

Wer aber in Mezna untergekommen ist, kann natürlich auch diesen Weg nehmen und läuft dann die Alleestraße zurück. Wir aber buchen die Kahnfahrt auf der Wilden Klamm mit Rückfahrt und laufen wieder zur Stimmersdorfer Brücke und gehen rechts auf „grün“ den Kirchsteig steil nach oben. Nach der Brücke beginnt der Zick-Zack-Anstieg – wir wollen wenigstens einmal nachvollziehen, wie den Kirchgängern früher der Pfad in die Beine ging. Auf halben Anstieg kommen wir an einer Kapelle am Felsen vorbei. Sie wurde zum Andenken an den 1870 verstorbenen Holzhändler Johann Clar er-

richtet (auch Clarskapelle genannt). Nach der Restaurierung von 1993 ist auch die Inschrift wieder zu lesen:

*„Gott ist der Herr und seinen Segen
vertheilet er mit weiser Hand
nicht so, wie wirs zu wünschen pflegen,
nein so, wie ers für heilsam fand
drum sprich in Dunkel und in Noth:
es denkt der Mensch – es lenket Gott!“*

Für uns Gelegenheit zum Verschmaufen. Bald ist der restliche Anstieg vollbracht, vorbei an hübschen Ferienhäuschen erreichen wir wieder die Höhe von Stimmersdorf. Geschafft – der idyllische Ort hat uns wieder und ein wahrlich erlebnisreicher zweiter Wandertag geht zu Ende. Das Abendbrot wird allen schmecken ...

Fortsetzung folgt

Text und Foto: Heinz Wirrig

1958 - 2008 **50 Jahre** Maler GmbH

Dippoldswalder Maler GmbH
Niedertorstraße 5 • 01744 Dippoldswalde

Fachhandel
Mo.-Fr. 8.00-18.00 Uhr, Sa 8.30-12.00 Uhr
Tel. 03504 612571

Tel. 03504 612539
E-Mail: info@dippser-maler.de

Malerarbeiten
Fassadengestaltung
Vollwärmeschutz

Der nächste Dippolds Bote: Redaktionsschluss: 7. Oktober
Erscheinungstag: 19. Oktober 2011

Impressum: ISSN: 1861-9096 (Print), 1861-9088 (Internet) • **Herausgeber und Redaktion:** Arbeitsgruppe „Dippolds Bote“, Markt 2, 01744 Dippoldswalde, Telefon: 03504/ 6258425 • **Verantwortlich im Sinne des Presserechts:** Harald Weber • **Internet:** www.dippolds-bote.de • **E-Mail:** bote@dippoldswalde.de • Briefe an „Dippolds Boten“ können auch in den Briefkasten der Stadtverwaltung Dippoldswalde, Markt 2 eingeworfen werden. • **Verantwortlich:** Die Redaktion und bei namentlich gekennzeichneten Artikeln: der / die Verfasser • **Satz, Druck und Anzeigenverwaltung:** RIEDEL – Verlag & Druck KG • 09247 Chemnitz • Heinrich-Heine-Straße 13a • Tel. 03722 505090, Fax 03722 50 50922 • E-Mail info@riedel-verlag.de

Aus dem Stadtleben

■ Treff im Jugendclub „Die Vier“

Rückschauend auf unsere letzten Berichte zur Arbeit des PR-Rates ist es nun schon zu einer guten Tradition geworden, dass sich der PR-Rat immer jeden letzten Montag im Monat trifft. Diesmal waren wir im Jugendclub „Die Vier“ in Dipps. Anwesend waren die Jugendlichen M. Wunderlich, D. Mende und D. Schulz. Diese drei sind die Ansprechpartner für die anderen Clubmitglieder. Das Durchschnittsalter beträgt zwischen 20 und 30 Jahre. Also so gut wie kein Jugendlicher im Alter von 14 - 18. Zur Zeit sind keine bestimmten Aktivitäten ein Thema bei den Jugendlichen. Aber ich denke auch in dieser Hinsicht kann in Zukunft etwas gemacht werden. Aber auch hier, wie auch in anderen Jugendclubs wo wir schon zu Gast waren, gibt es finanzielle Engpässe. Wie auch schon im Jugendclub Malter und Ulberndorf gab es genügend Gesprächsstoff zwischen dem PR-Rat und den geladenen Gästen und den Jugendlichen. Es ist unser Ziel auch weiterhin gemeinsam mit den bestehenden JC im Gespräch zu bleiben bei Problemen, Hilfe und Unterstützung zu geben. Der PR-Rat schlägt seinen Mitgliedern und Gästen vor, sich Gedanken zu machen wem man gewinnen kann als nächsten Gast für eine interessante Gesprächsrunde mit den oben genannten. Auch hier ist nun ein guter Anfang gemacht, bei uns waren schon Herr Oberstaatsanwalt Andreas Feron, mehrmals der Oberbürgermeister Herr Kerndt, eine Suchttherapie zur Thematik Alkohol und Jugendliche sowie auch interessierte Stadträte, Bürgerinnen und Bürger. Der PR-Rat freut sich nach wie vor über Zusage und aktive Mitarbeit von außen.

Edith Post, Stadträtin

■ Ferien (Er)leben!

In den Herbstferien noch nichts vor? Langeweile? Gibts nicht. Jugendliche zwischen 13 und 17 Jahren können beim Pro Jugend e.V. vom 17. bis 21. Oktober 2011 spannende Tage erleben. Ein buntes Programm mit Natur, Ausflügen und kulturellen Angeboten machen die Ferien zu einem tollen Erlebnis. Anmeldungen sind noch bis zum 10. Oktober möglich. Wann: täglich von 10.00 - 16:00 Uhr. Teilnehmerbeitrag: 40,00 EUR (inkl. Verpflegung) • Wo: Treffen täglich beim Pro Jugend e.V. in Dippoldswalde (Dr.-Friedrichs-Str. 27) • Anmeldung unter: kontakt@projugendev.de oder Tel./Fax: 03504/ 61 15 - 43 /-44

■ Schule erstrahlt in neuem Glanz

Am Dienstag, den 6. September 2011, wurde das Förderschulzentrum, Schulteil zur Lernförderung, in Reinholdshain feierlich von Landrat Michael Geisler eingeweiht. Nach eineinhalb Jahren Bauzeit erhielt die Schule ein neues und modernes Aussehen und bietet nun beste Lernbedingungen für die besonderen Ansprüche der Schülerinnen und Schüler. Die sehr gute Stimmung und der große Applaus in der neuen Turnhalle der Schule, in der die Einweihungsfeier stattfand, waren berechtigt. In einem rundum gelungenen Programm konnten die Gäste die Freude der Schülerinnen und Schüler über ihre neue Schule hautnah erleben.

„Mein persönlicher Dank geht an Landrat Michael Geisler, der den Neubau dieser Schule mit klugem Sachverstand begleitet hat.“, so die Worte von Schulleiterin Jeanette Spindler im Rahmen ihrer Begrüßungsrede.

Neben der Komplettsanierung des alten Plattenbaus stellen die Errichtung einer Einfeldsporthalle, die Umgestaltung des Haupteingangs, der Neubau einer Ausgabeküche für die Essensversorgung und die Neugestaltung der Außenanlagen die umfangreichsten Baumaßnahmen dar. Die Schule wurde neu möbliert. Zusätzlich sind mehrere neue Fachkabinette

eingerrichtet worden. Die Bildungsstätte erfüllt nun modernste energetische Standards. „Wir stehen heute in einem modernen und schönen Schulgebäude, das beste Lernbedingungen für

unsere Schüler bietet.“, so Landrat Michael Geisler bei der Einweihungsfeier. Die Baumaßnahme kostete insgesamt 5,18 Mio. Euro. (Pressemittteilung des Landratsamtes)



Lernmittelfreiheit, eigentlich ja, praktisch nein?

Da habe ich doch letztens zufällig gehört, dass Eltern ab sofort an die Schulen kein „Kopiergeld“ mehr bezahlen brauchen. Ich konnte es erstmal gar nicht glauben, aber nach einer kurzen Anfrage bei Tante Google hab ich mich dolle gefreut. Tatsächlich! Das Gerichtsurteil vom 30.6.2011 besagt:

Die in der Sächsischen Verfassung garantierte Lernmittelfreiheit erstreckt sich auch auf Kopien aus Schul- und Arbeitsbüchern sowie Lern- und Übungsheften. Die Schulen sind verpflichtet, Schülern diese Kopien unentgeltlich zur Verfügung zu stellen.

„Boah“, dachte ich, angenommen, ich hätte 5 schulpflichtige Kinder, verteilt auf Grundschule, Mittelschule und Gymnasium. Da könnte ich pro Halbjahr 25,- Euro sparen. 50,-(!) Euro im Schuljahr. Tja, theoretisch. **Ich hab mich dann mal mit einer Lehrerin unterhalten und die hat mir erzählt, wie es wirklich läuft:** Lehrer haben meistens für ihr Fach mehrere Arbeitshefte und kopieren daraus jeweils für die Schüler die geeigneten Arbeitsblätter, weil kein Heft komplett optimal ist. Wenn sich nun alle Eltern weigern würden, das Kopiergeld (ca. 5,- Euro pro Halbjahr für alle Fächer) zu bezahlen, wären die Fachlehrer gezwungen, zusätzliche Arbeitshefte für jedes Kind zu bestellen. Das müsste dann auf jeden Fall von den Eltern bezahlt werden und kostet im Durchschnitt 6,- bis 8,- Euro. Pro Fach! Und wäre, wie gesagt, nicht unbedingt optimal. Tja, was soll ich sagen. Ich habe meinem Sohn die 5,- Euro am Anfang des Schuljahres mitgegeben... und spar das halt beim Einkaufen ...

... Ihre Dippoldine

Saniert

Ein altes Haus wird verjüngt

■ Neues aus der Kita „Berreuther Rasselbande“

Das erste Haus in Berreuth unter den großen Linden ist schon 150 Jahre alt. In diesem Gebäude befinden sich der Gemeinschaftsraum des Dorfes



im Erdgeschoss und in der ersten Etage unsere Kita „Berreuther Rasselbande“. Aber das Dach fing an undicht und gefährlich zu werden! Der graue Putz pröselte! Immer wieder verwies der Ortschaftsrat, die Kita Leitung und auch die Projektantin Pia Ullmann in der Stadtverwaltung auf das Problem. Dank des ILE-Förderprogramms und einem hohen Eigenanteil der Stadt Dippoldiswalde konnte am 11.7.2011 die umfangreiche Baumaßnahme für ein neues Dach und gedämmte Außenfassade an diesem Gebäude begonnen werden. Ein Traum wird nun wahr! Aber im Vorfeld musste viel geklärt werden: der Bauablauf, die Unterbringung der Kinder der Kita in einem Ausweichobjekt und das Entrümpeln der Bodens, die Belegung des Gemeinschaftsraumes u.v.m. Wir Erzieherinnen der Kita schauen auf eine mühevoll erste Etappe zurück. Mit der Ausgestaltung des Richtfestes am 2.9.2011 wollten wir uns bei den Bauherren, den Bauverantwortlichen, den Baufirmen und den Nachbarn ganz herzlich bedanken. Ganz besonders gilt ein großes Dankeschön den Erzieher(innen) und den Lehrer(innen) des/der Hortes/Grundschule Reichstädt. Es war ein sehr angenehmer Aufenthalt in diesem schönen Haus!

Ute Hanisch, Kita-Leiterin

EFFIZIENZ NACH MASS.
DER NEUE RENAULT MASTER.



RENAULT MASTER KASTEN
L1H1 2.8T DCI 100 EU4

Monatliche Leasingrate

199,- €*

Jetzt Probe fahren!

- ABS mit elektrischer Bremskraftverstärkung
- Fahrersitz und Lenkrad höhenverstellbar



Mobilität zum Festpreis. Wir bieten Ihnen eine professionelle Lösung für Ihr Gewerbe: Renault relax pro kombiniert die Vorteile von Leasing und Servicevertrag. Enthalten ist ein Renault Komfort Service-Vertrag, der die Kosten für alle Wartungsarbeiten, Verschleißreparaturen, HU sowie eine Garantieverlängerung für die vereinbarte Vertragslaufzeit bzw. -laufleistung abdeckt.

Besuchen Sie uns im Autohaus. Wir beraten Sie gerne.

AUTOHAUS STIKAR GMBH

AM INDUSTRIERING 5 • 01744 DIPPOLDISWALDE
TEL.: 03504 / 6941-0



*Sonderzahlung 4.500,-€, Laufzeit 48 Monate, Laufleistung 40000 km. Ein Angebot der Renault Leasing für Gewerbekunden. **KEP aktuell, Nr. 2/2010: Sieger in seiner Klasse. Abbildung zeigt Master Kastenwagen L3H2 mit Sonderausstattung.

■ Rudy Giovannini singt in Glashütte



Das 2. Weihnachtskonzert mit Rudy Giovannini, dem Caruso der Berge, im Atrium der Uhrenmanufaktur Glashütte Original findet am **09.12.2011, 17:00 Uhr** statt. Kartenvorverkauf unter Telefon 035053/48812; 035053/46464 u. 01733857003



Dienstleistungen rund um Haus, Hof und Garten

Scheer

- Hausmeisterdienste
- Grünflächengestaltung- und Pflege
- Gartenarbeiten
- Stauden- und Gehölzpflanzung
- Hofgestaltung
- Zäune – Carports – Pergolen
- Mauer- und Teichbau • Montageservice

Tino Scheer

OT Paulsdorf
Baumschulenweg 2
01744 Dippoldiswalde

Telefon/Fax:
03504/611904
Funk: 0160/2690235
E-Mail: a-t-scheer-
service@gmx.de

Mit HYPOXI zur Wunschfigur

Auch für Männer!

Wissenschaftler bestätigen: ES WIRKT!

-10% Fettabbau

-30% Fettabbau

-60% Fettabbau

Dass HYPOXI gezielt an den Problemzonen Fettpolster abbaut, zeigen zahlreiche Erfahrungsberichte von zufriedenen Kunden unseres Studios.

Das renommierte Medizinische Präventions Centrum Hamburg (MPCH) am Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf, hat dies in einer wissenschaftlichen Studie nun offiziell bestätigt.

Quelle: www.mpch.de

Kostenfreie Probetrainings - JETZT anmelden!

Unsere Kunden sind zwischen 20 und 70 Jahre alt.

Nach 6 Wochen 35,5 cm Umfang und 5,5 kg Körpergewicht verloren

So motiviert, absolvierte ich meine weiteren Trainingseinheiten. Konsequenterweise halte ich mich an die Ernährungsempfehlungen, was mir jedoch nicht schwer fällt, da es trotzdem schmeckt und ich nicht "hungern" brauche. Mit einem Umfangsverlust von bisher insgesamt 35,5 cm (an Bauch, Taille und Hüfte 16,5 cm!) kann ich mir nun neue Kleidung kaufen.

Andauernder Erfolg trotz Urlaub

Die Investition in meinen Körper und meine Gesundheit hat sich absolut gelohnt. Trotz Unterbrechung des Trainings durch Urlaub konnte ich keinen Jo-Jo-Effekt feststellen. Ich habe mein Gewicht und Umfang gehalten, fühle mich sehr wohl und vital und verfolge mein Ziel mit HYPOXI weiter zielstrebig. Ich bin von HYPOXI begeistert und erhalte Komplimente zu meiner "neuen" Figur.

Erfahrungsbericht Roswitha M. (67 Jahre) aus Freiberg

"Seit langer Zeit schon störten mich meine "Problemzönchen", Bauch und Hüfte. Trotz regelmäßigem Sport und gesunder Ernährung, schaffte ich es nicht, gezielt genau dort abzunehmen. Als ich dann eine Anzeige über HYPOXI im WochenSpiegel las, kam ich auf die Idee diese Methode einfach mal auszuprobieren. Ich wurde zu einem unverbindlichen Probetraining eingeladen und genoss die moderate Bewegung, die Beratung und die angenehme Atmosphäre im Studio so sehr, dass ich mich für eine 2 Monatsbehandlung entschieden habe.

Nach 2 Wochen 22,5 cm Umfang verloren

Von Anfang an war es ein Vergnügen, unter fachkundiger Anleitung die HYPOXI-Methode durchzuführen und ich merkte schnell, dass sich etwas tut: Nach 14 Tagen mit 3maliger Behandlung pro Woche hatte ich bereits insgesamt 22,5 cm Umfang an meinen hartnäckigen Problemstellen Bauch, Beine und Po verloren. Bei der persönlichen Atmosphäre im Studio fiel es mir nicht schwer und ich freute mich immer auf den nächsten Termin.



INFOABEND AM 06.10.11 um 19.00 UHR

HYPOXI-Studio Freiberg

Friedeburger Straße 72
09599 Freiberg
Telefon 03731/16 800 70
Telefax 03731/16 996 82

www.hypoxistudio-freiberg.de



design your body



Studiuleiterin und Inhaberin Dorothea Köcher und Ihr Team

Dies und das

■ „Möbel Fröhlich“ engagiert sich für Kinderkrebstation

Der Name „Möbel Fröhlich“ ist sicherlich für fast jeden Bewohner unserer Region ein Begriff. Bald öffnet die Wohnfabrik hier ihre Pforten! So außerordentlich wie die angebotenen Möbel, so besonders soll auch die Neueröffnung werden. Im Rahmen der Eröffnung der „Wohnfabrik“ am 15./16.10.2011 möchte man der onkologischen Kinderstation des Krankenhauses der Universität Dresden ein schönes Geschenk machen. Im Moment bietet der Aufenthaltsraum der krebskranken Patienten einen trostlosen Anblick: „Ein Raum ohne Farbe, trist mit wahllos zusammengestellten Möbeln, für die vorhandenen Spielsachen und Bücher kein richtiger Platz.“

Mit der Unterstützung von Kunden und Lieferanten möchte „Möbel Fröhlich“ der Kinderkrebstation ein neues Kinderzimmer einrichten. Darüber hinaus soll das Zimmer mit allerlei nützlichen Dingen, Spielsachen und Büchern ausgestattet werden. Es soll ein farbenfrohes, liebevoll gestaltetes mit kindergerechtem, zweckmäßigem Mobiliar errichtetes Spielzimmer werden, wo die Kinder auch gemeinsam die Mahlzeiten einnehmen können.

Jedes Jahr erhalten 1.800 Kinder und Jugendliche unter 15 Jahren in Deutschland die Diagno-

se Krebs. Täglich setzen sich Ärzte, Kinderkrankenschwestern, psychosoziale Mitarbeiter sowie andere therapeutisch Tätige in multiprofessionellen Behandlungsteams, Elterngruppen, Fördervereinen, ehrenamtliche Helfer und Forscher dafür ein, dass krebskranke Kinder wieder gesund werden können und in ihrer Lebensqualität und ihren Zukunftschancen anderen Kindern nicht nachstehen. Durch einen Klinikneubau gibt es in Dresden die Möglichkeit, auch bei kleinen Kindern die oft lebensnotwendige Stammzelltransplantation durchführen zu können. Die Station verfügt über zwölf Betten, wo man den erkrankten Kindern erfolgreich helfen möchte.

„Möbel Fröhlich“ bittet daher um finanzielle Spenden. Matthias Fröhlich wird am Tag der Neu-Eröffnung einen symbolischen Scheck an Herrn Prof. Dr. med. M. Suttrop, Leiter Pädiatrische Hämatologie und Onkologie am Universitätsklinikum Dresden überreichen.

Bitte helfen Sie mit, den Kindern eine neue freundliche Umgebung zu schaffen, die sich auf die Kinder überträgt und somit hilft, dass die



kleinen Patienten ihre Krankheit etwas leichter ertragen können.

Spendenkonto:

Commerzbank Dresden, Kontoinhaber:
Möbel Fröhlich Karsdorf GmbH • BLZ:
850 400 00 • Kto.Nr.: 17 17 17 201
Helfen für Kinderkrebstation Dresden

Weitere Informationen erhalten Sie direkt im Unternehmen. Möbel-Fröhlich Karsdorf GmbH • Telefon: 03504 612552 • info@moebel-froehlich.de oder Sie schauen einfach zu den normalen Öffnungszeiten vorbei.

■ Wir singen wieder

Seit der „Club der Volkssolidarität“ geschlossen wurde hatte der Seniorenchor Dippoldiswalde eine Zwangspause. Nun fand bereits am 7. September unsere erste Chorprobe statt, denn es wurde ein neues Domizil für unseren Chor gefunden. Alle Sänger kamen mit Freude und kräftiger Stimme. Zweimal im Monat (Mittwoch ab 14.15 Uhr) können wir nun das Musikzimmer in der „Alten Pforte“ nutzen. Ich möchte mich im Namen aller Chormitglieder bei Herrn Oberbürgermeister Kerndt, bei Herrn Schulleiter Walter von der Mittelschule und unserem langjährigen Chorleiter, Herrn Leuschner herzlich bedanken, da sie dies möglich gemacht haben.

Im Namen aller - Ilse Zimmermann
Vorsitzende des Chores

■ Ferne Welten ganz nah!

Mit einem Großaufgebot von 53 Mitgliedern startete die Ortsgruppe 3 der Volkssolidarität Dippoldiswalde zu einer Fahrt in den Dresdner Zoo. Dort erzählte uns der Geschäftsführer Karl-Heinz Ukena, dass der 150 Jahre alte Zoo mit einer Fläche von 13 ha der viertälteste nach Berlin, Frankfurt und Köln ist. Er besitzt bei 334 Tierarten ca. 2300 verschiedene Tiere. Danach wurden die Besucher in zwei Gruppen geteilt, eine ging zur Giraffenfütterung, die andere zu den Affenarten. Auch dort erfolgte die Fütterung, und wir erfuhren vom Tierpfleger viel Interessantes über die artgerechte Haltung der Affen. Als seltenes Ereignis sahen wir ein zwei Tage altes weißes Äffchen, das sich an den Bauch seiner Mutter klammerte. Nach der Führung schaute unsere Gruppe noch ins Giraffenhäuschen und zu den Löwen und Elefanten. Die andere Gruppe durfte die Giraffen mit Knäckebrötchen füttern. Aufgrund des immer wieder einsetzenden Nieselregens hatten viele Tiere keine Lust zu einem Aufenthalt im Freien. Dennoch zeigten sich alle Mitglieder der Ortsgruppe 3 sehr zufrieden mit dem Wiederentdecken des Dresdner Zoos, denn bei vielen lag ein Besuch schon etliche Jahre zurück. So gilt der Dank aller Senioren den Organisatoren mit dem Wunsch nach ähnlichen Erkundungen.

Gerda Schwarzbach

Dippser Stadtzeitung
Zentralorgan für Dippoldiswalde und die Region -
Informationen von unten
als RSS abonnieren

www.dippolds.info

Häusliche Kranken- und Familienpflege
...denn zu Hause ist es doch am schönsten!

Büro: Ulberndorf - Am Bahnhof 20b
01744 Dippoldiswalde
Dienstag 10:00 - 11:30 Uhr
Donnerstag 10:00 - 11:30 Uhr
15:00 - 19:00 Uhr
oder nach Vereinbarung

Pflegedienstleiterin
Marina Scannewin und Team
Telefon: 03504/611286 - 0173/9 82 65 30
Telefax: 03504/611287
Internet: www.pflegedienst-marina.de
e-mail: info@pflegedienst-marina.de

Alte Türen? **Wieder schön in 1 Tag!**

Wünsche erfüllen - Werte erwidern
Die schlaue Lösung

Renovieren ohne Rausreißen

Nachher

Jetzt informieren:
037327-7186
www.dulewicz.portas.de
Tischlerei Dulewicz
PORTAS-Fachbetrieb
Brechtstubenweg 2
09623 Nassau
Mo. - Fr. 9-16 Uhr
PORTAS
Europas Renovierer Nr. 1

Aktiv

Sommerfest beim Pflegedienst Mitschke

Am 13.08.2011 war es wieder soweit und das Autohaus Hüttel wurde zum sommerlichen Treffpunkt für unsere Patienten. Nach einem köstlichen Kaffeeschmauß mit leckeren Obsttorten (hmmm...) aus der Bäckerei Grosche konnten die Patienten nach Herzenslust miteinander plaudern. Das Programm gestalteten diesmal die Künstler Polly und Peter aus Dresden. Sie überraschten unsere Patienten mit Zauberei, Bauchreden und mit Ballons. Zum Schluss des Programmes bekam jeder Patient eine Ballonblume, einige modellierten diese selbst, die meisten mit Hilfe der Künstler und unserer Betreuer.



Das machte viel Spaß und gab ein schönes buntes Bild. Als Überraschung erhielt unsere Schwester Gisela einen großen bunten Ballon-Blumenstrauß geschenkt. Auch alle Patienten durften ihre Blume mit nach Hause nehmen. So fand dieser Nachmittag, an dem auch das Wetter mitspielte, einen schönen Abschluss. Wir möchten uns auf diesem Weg ganz besonders herzlich beim Autohaus Hüttel, der Bäckerei Grosche, den Künstlern Polly und Peter sowie allen fleißigen Bienchchen des Pflegedienstes Mitschke bedanken.

Katrin Steglich

Singen macht Spaß

Der Sängerball hat sich zu einer schönen Tradition des Dippser Fr.-Silcher-Chores e.V. entwickelt. Nach der Wende fanden die ersten Veranstaltungen nur versuchsweise statt. Doch nach der großen Resonanz und Zuspruch durch Zuhörer und Mitstreiter lohnt sich die Mühe der Organisatoren jedes Mal ein neues Programm aufzustellen.

Am **1. Oktober 2011** findet nun der 14. Ball statt. Feierten wir im vergangenen Jahr unser 30-jähriges Jubiläum ganz intern, können wir in diesem Jahr die Chöre aus Bösel und aus Reichenbach (Rhön) begrüßen. Diese werden jeder ein eigenes kleines Programm vortragen. Zum großen Finale werden alle drei Chöre gemeinsam singen.

Wie so oft bei unseren Konzerten werden wir auch bei diesen Aufführungen von den Musikern der Schmiedeberger Musikanten e.V. begleitet. Im Anschluss des Chorkonzertes erfolgt - wie immer - die Aufforderung zum Tanz durch DJ Alexander Liebig. Wer sich für dieses Chorkonzert interessiert, sollte sich den 1. Oktober vormerken. Einlass: 18 Uhr, Beginn: 19 Uhr • Der Eintritt kostet 12 Euro, die Eintrittskarten kann man bei den Chormitgliedern erwerben. Restkarten gibt es an der Abendkasse in den Dippser Parksälen.

Viel Freude allen Beteiligten - Christine Knoll

Winterzeit - Lese- und Zuhörzeit?

Die Dresdner Seniorenakademie Wissenschaft und Kunst lädt zur Einschreibung für das Wintersemester 2011/2012 ein. Das Angebot der Dresdner Seniorenakademie Wissenschaft und Kunst enthält wieder viele interessante Vorlesungen, Gesprächsrunden, Vorträge u. a., die einen breiten Bogen von Themen zur Historie unserer schönen Stadt bis zu wissenschaftlichen Höchstleistungen weltweit führender Dresdner Experten spannen. Eingeschriebene Hörer der Dresdner Seniorenakademie Wissenschaft und Kunst können sich ihr herbst- bzw. winterliches Kultur- und Bildungsprogramm aus mehr als 300 Angeboten zusammenstellen.

Die Einschreibung für das Wintersemester beginnt ab Montag **19. September 2011, 9:00 Uhr** im Deutschen Hygiene-Museum, Lingnerplatz 1, linker Flügel und ist dann auch während des gesamten Semesters entweder persönlich montags bis freitags jeweils von 09:00 bis 11:30 Uhr, oder auch per Post, per Fax oder per Internet möglich.

Die umfangreiche Programmbroschüre ist ab dem 15. September im Büro der Dresdner Seniorenakademie im Hygiene-Museum in der Zeit von 9:00 bis 11:30 erhältlich und die Semestergebühr beträgt unverändert nur 30 Euro.

Anschriften:

Dresdner Seniorenakademie Wissenschaft und Kunst, Lingnerplatz 1; 01069 Dresden, Tel.: 0351 4906470; Fax: 0351 4906471, buero-seniorenakademie@dsa-senioren.de, www.tu-dresden.de/senior

(Dort finden Sie jede Menge Informationen über dieses Projekt des Vereins der Freunde und Förderer der Dresdner Seniorenakademie Wissenschaft und Kunst e.V.)

Häusliche Alten- und Krankenpflege

Ambulante Pflege / Kurzzeitpflege / Altersgerechtes Wohnen

Gisela Mitschke

2 Mr

pflegen
mit



Sprechzeiten:

Mo. - Fr. 10.30 - 11.30 Uhr

www.pflegedienst-mitschke.de

info@pflegedienst-mitschke.de

Große Wassergasse 10, 01744 Dippoldiswalde

Tel. 03504/61 57 77

Privat: Weißeritzstraße 3, 01744 Dippoldiswalde Tel. 03504/61 20 40

Sanitätshaus · Orthopädietechnik

Johannes Ottiger



Obertorplatz 5, Tel. (0 35 04) 61 46 87, 01744 Dippoldiswalde

- Lieferant aller Krankenkassen -

Für Ihre Gesundheit (sofort lieferbar):

- Bademoden
- Fußeinlagen nach Maß
- Brustprothesen und BH's
- Miederwaren für die stärkere Dame
- Kompressionsstrümpfe/-Hosen
- Knie- und Knöchelbandagen
- Krankenpflegeartikel
- Bruchbandagen
- Kreuzstützbandagen n. Maß

Verschiedenes

Anzeige(n)

Autoversicherung Jetzt wechseln

Holen Sie sich jetzt bei uns Ihr Angebot und überzeugen Sie sich. Wir bieten:

- TOP-Schadenservice
- TOP-Partnerwerkstätten
- TOP-Tarife

Kündigungs-Stichtag 30.11.

Gleich informieren.
Wir beraten Sie gerne!

VERTRAUENSMANN
Thomas Göhler

Telefon 03504 619096
Mobil 0174 4124595
thomas.goehler@HUKvm.de
www.HUK.de/vm/thomas.goehler
Geierswacht 77
01744 Dippoldiswalde
OT Seifersdorf

Sprechzeiten:
Mi. 17.00–19.00 Uhr
sowie nach Vereinbarung

 **HUK-COBURG**
Aus Tradition günstig



schöner Fußboden

Herstellung, Verlegung & Reparatur von

- > Teppich, PVC, CV, Linoleum
- > Laminat, Fertigparkett
- > Stabparkett verklebt / genagelt
- > Mosaik- und Fertigparkett
- > Holzpfaster und Dielen
- > Tafelparkett und Intarsien
- > Deckenbalkenkonstruktionen
- > Holzunterkonstruktionen
- > Trockenbau im Fußbodenbereich

**Qualität vom
Handwerksmeister**
geprüfter Restaurator im Parkettlegehandwerk

Gunter Ludwig
Ammelsdorf 15
01762 Schmiedeberg

Gleich anrufen !

Telefon: 035052 / 29 79 30
Telefax: 035052 / 29 79 39
Mobil: 0171 388 99 00

Nur für kurze Zeit ! Gutscheine unter:
www.parkettrestauration.de



■ Gräfin Mariza in traumhafter Kulisse

Zum 7. Male zog es die Theatergemeinschaft der Ortsgruppe 3 der Volkssolidarität Dippoldiswalde zur Felsenbühne Rathen in unserer herrlichen Sächsischen Schweiz, diesmal zur Operette „Gräfin Mariza“, gespielt vom Theater der Landesbühnen Sachsen. Wie immer inszenierte dieses auf der kargen, nur von Wald und hohen Felsen umgebenen Bühne mit vielen humorvollen Ideen eine farbenfrohe, spritzige und effektvolle Vorstellung.

So stieg die noble Verlobungsgesellschaft der Gräfin aus der Nachbildung eines Eisenbahnwagens, gezogen von „dampfender Lok“. Auch die Kindergruppe, voran das kleinste Mädchen, welches ohne Mikrofon und Hemmungen sang, eroberte die Herzen der Zu-



schaer. Natürlich beglückten die bekannten Walzerlieder wie „Schwesterlein, Schwesterlein“ das Publikum. Nur wenige Regentropfen ließen den Nachmittag zu einem vollen Erfolg, der durch ein anschließendes Abendbrot gekrönt wurde.

Danach regnete es, aber das störte jetzt niemanden mehr. Der Organisatorin Erika Scholz herzlichen Dank für alle Mühen, ebenso unserer fleißigen Kassiererin Frau Börner im Tabak- und Spirituosengeschäft Gartenstraße.

Text und Fotos: Gerda Schwarzbach

■ Zwei Feiertage und die Schulferien machen die Blutversorgung im Oktober zum Problem

Durch die hohe Hilfsbereitschaft in Sachsen konnte die Blutversorgung bisher, trotz vieler Probleme, auch in diesem Jahr stabil gesichert werden. Mit ca. 6 Blutspenden im Jahr pro 100 Einwohner liegt der DRK-Blutspendedienst in Sachsen im Vergleich zu anderen Bundesländern im oberen Drittel. Grundlage dafür waren die vielen uneigennütigen Blutspender. Ihnen gebührt höchster Dank und Anerkennung! Zahlreichen Patienten konnte bei Krankheit oder nach Unfällen mit Blutkonserven geholfen werden. Im Oktober gibt es durch die zwei Feiertage und zwei Wochen Schulferien eine neue Herausforderung. Deshalb werden dringend alle Blutspender gebeten, die Blutspendeaktionen zu besuchen. Gleichzeitig ist jeder Neuspender herzlich willkommen. Blut spenden kann man im Alter von 18 bis 71 Jahren (Neuspender bis 65). Mitbringen braucht man nur seinen Personalausweis und den Willen zu helfen. Angst braucht niemand zu haben, da in jedem Fall die Spendefähigkeit von einem Arzt und durch eine Blutuntersuchung vor der Spende überprüft wird.

Der nächste Blutspendetermin in Ihrer Nähe findet am Freitag, den **14.10.2011 zwischen 15:00 und 19:00 Uhr im Glückauf-Gymnasium Dippoldiswalde, Am Gymnasium 1-3** statt. Eine weitere Möglichkeit besteht am Montag, den **21.11.2011 von 14:00 - 19:00 Uhr im Kulturzentrum Parksäle Dippoldiswalde, Dr.-Friedrichs-Straße 25.**

Sammler können sich mit Dienstaussweis und Vollmacht ausweisen

■ Spenden für Einrichtungen des DRK

Insgesamt 3800 Fördermitglieder gehören derzeit dem Kreisverband des Deutschen Roten Kreuzes (DRK) an. Eine mächtige Zahl. Doch angesichts der Fülle an Projekten und Einrichtungen des DRK im Landkreis ist dies bei weitem zu wenig. Aus diesem Grund sind fünf DRK-Mitglieder im gesamten Altkreis Dippoldiswalde unterwegs nach finanzieller Unterstützung für das DRK zu fragen.

Wer selbst eine Summe für das DRK spenden möchte, sollte folgende Hinweise beachten: Die DRK-Mitglieder nehmen kein Bargeld an. Sie bitten

um eine Überweisung eines freiwilligen Betrages. Um Trittbrettfahrern nicht Tür und Tor zu öffnen, sind die Sammler an einigen Merkmalen zu erkennen. Sie tragen Kleidung des DRK, haben einen Dienstaussweis und eine Vollmacht dabei.

Das Deutsche Rote Kreuz, Kreisverband Dippoldiswalde versichert Ihren Mitgliedern, den satzungsgemäßen und sparsamen Einsatz der Fördermitgliedsbeiträge im Altkreis Dippoldiswalde. In Zweifelsfällen rufen Sie einfach beim DRK-Kreisverband Dippoldiswalde e.V. an unter der **Telefonnummer: 03504/621 60.**

Das sollte man wissen

■ Tor zum Osterzgebirge

Die Große Kreisstadt Dippoldiswalde hat sich die Wortmarke 301 10 608 - „Tor zum Osterzgebirge“ gesichert. Die Marke wurde im Register des Deutschen Patent- und Markenamtes aufgenommen.

Deutsches Markenrecht: Der Schutz von Marken ist unter anderem im deutschen Markenrecht geregelt. Den Schwerpunkt stellt der Schutz eingetragener Marken dar. Markenrechte sind ausschließliche Rechte. Das bedeutet, dass die Stadt als Inhaber der Rechte an der Marke andere von der Benutzung der Marke ausschließen und bei Zuwiderhandlung Unterlassung, Schadensersatz und weitere Ansprüche geltend machen kann. Nach § 14 Abs. 2 MarkenG besteht bezüglich der Marke Identitätsschutz, Verwehlungschutz und Bekanntheitsschutz. Aufgrund des Inkrafttretens der 9. Klassifikation von Nizza sind unsere Dienstleistungen in die Klassen 35 (Werbung, Geschäftsführung, Unternehmensverwaltung, Büroarbeiten) 41 (Erziehung, Ausbildung, Unterhaltung, sportliche und kulturelle Aktivitäten) und 43 (Dienstleistungen zur Verpflegung und Unterbringung von Gästen) klassifiziert. Leitklasse ist die Klasse 41.

Die Stadt als Inhaber der Marke wird die Nutzung einem Dritten nur ausschließlich nach Vorliegen eines schriftlichen Antrages und dessen Prüfung gewähren. Ein entsprechender Antrag kann auf der Homepage www.dippoldiswalde.de entnommen werden. Die Verwendung der Marke ist gebührenpflichtig und wird nur bis maximal 31.01.2021 bewilligt.

■ Neue Ausstellung in Dippser Teleportalklinik

Acrylbilder unter dem Titel „Innere Natur“ und abstrakte Werke der seit Dezember 2010 freischaffenden Malerin und Sängerin Ute Hegel sind gegenwärtig in der Teleportal-Klinik in Dippoldiswalde zu sehen. Von Kindheit an ist die Klipphausener Künstlerin in der Natur unterwegs, erforscht die Dinge hinter den Dingen, will die Natur der Natur erkennen.



Alleinsein in der Natur gehört für sie schon immer dazu. Zur Eröffnung der Ausstellung am 1. September spielte Frau Hegel irische Volksmusik. Bis Mitte November ist noch Gelegenheit (und diese sollte genutzt werden), die Werke zu besichtigen.

Text und Foto: Mirko Mitschke

■ Neues Thema für Fotowettbewerb

Der Preisträger des Fotowettbewerbs der Dippser StadtZeitung (www.dippolds.info) für die Monate Juli/August, Herr Lutz Hauptvogel aus Paulsdorf, hat am 8. September seinen Preis entgegengenommen. Es war ein Gutschein der Kfz-Werkstatt Karsten Noack aus Reinberg.



Im Foto: Karsten Noack (links) und Lutz Hauptvogel

Nochmals herzlichen Glückwunsch von der Redaktion der Dippser StadtZeitung und der Jury. Dank natürlich an Herrn Noack für den Preis und an das Bau- und Gartencenter Krüger für die Blumen. Natürlich hat Lutz Hauptvogel das neue Thema für September/Okttober benannt. **Es heißt:**

„Sommerhöhepunkte 2011“

Es ist also ein Thema für jeden. Auch wenn dieser Sommer nicht gerade zu den schönsten und besten gehört, gibt es auf jeden Fall Bilder vom Urlaub, Stadtfesten und Grillabenden usw., die einen Höhepunkt des Sommers darstellen. Es sind alle Hobbyfotografen aufgerufen zum neuen Thema ihre Fotos einzureichen. Wir sind sehr gespannt und freuen uns darauf. Wie schon gesagt: Ein Klick auf foto@dippolds.info - Bilder anhängen - fertig!

Text und Foto: Bernd Rotbe

■ Land am Kilimandscharo

Einen unvergesslichen Abend verdanken zahlreiche Besucher Herrn Pfarrer Sebastian Schurig, der uns am Freitag, den 9. September, in der Dippser Stadtkirche für ca. 2 Stunden mit herrlichen Dias, interessanten Erzählungen und Gedanken sowie Einübung eines afrikanischen Liedes nach Tansania, einem Land mit starkem Glauben sowie traumhafter Natur und Tierwelt, bis hin zur Besteigung des Kilimandscharo entführte. Danke an Pfarrer Schurig für die vielen Eindrücke, die wir mitnehmen durften verbunden mit der Hoffnung, dass diesem schönen Abend noch weitere dieser Art folgen werden.

Mirko Mitschke



Am Stausee 11
01744 Dippoldiswalde / OT Seiferdorf
Tel. (0 35 04) 61 40 58 · Fax 61 40 60
Handy: 0170 / 80 41 962

- Unfallinstandsetzung mit Richtsystem
- TÜV, Gasprüfung, Zubehör und Ausbau

- Oldie-Restaurierung in Holz und Blech

- Freizeitfahrzeugservice
- Einbau von Anhänger-Zugvorrichtungen
- Bremsen, Auspuff

www.lehmannkarosseriebau.de • info@lehmannkarosseriebau.de

CARAVANS
REISEMOBILE
VERKAUFSFAHRZEUGE
VERMIETUNG • SERVICE
BERATUNG • VERKAUF

We ♥ Raschelberg
we-love-raschelberg.de

Sommer, Sonne, Sonnenschein...

♥♥♥-Raum-Wohnung
Niederhäslicher Str. 29,
ca. 62 m², Küche, Bad, Balkon
398,- € KM zzgl. NK

♥♥-Raum-Wohnung
Am Stieglitzberg 1,
ca. 58 m², Küche, Bad
304,- € KM zzgl. NK

Wohnungsgenossenschaft „RASCHELBERG“ eG
Wilhelm-Müller-Straße 11, 01705 Freital, Telefon (03 51) 65 20 97- 39

■ Generationsübergreifendes Treffen der Absolventen des „Glückauf“- Gymnasiums und aller Vorgängerschulen

Am Sonnabend, dem **05.11.2011**, wird ab 18.00 Uhr in der Aula des „Glückauf“-Gymnasiums Dippoldiswalde wieder das seit Jahren vom Förderverein der Schule organisierte Ehemaligentreffen stattfinden. Eingeladen sind alle Ehemaligen (Schüler, Lehrer und technische Angestellte) des „Glückauf“-Gymnasiums Dippoldiswalde / Altenberg und aller ihrer Vorgängerschulen: Oberschule Altenberg (1945 - 1949), Erweiterte Oberschule (EOS) Altenberg / Dippoldiswalde, KJS Altenberg, Gymnasium Dippoldiswalde, Bergstadtgymnasium Altenberg. Nähere Informationen dazu können unter www.fv-gagym.de/et abgerufen werden.



Eine Anmeldung ist online über diese Adresse oder auch telefonisch unter 03504 612430 dringend erwünscht. Jeder, der sich bis zum 7. Oktober 2011 verbindlich angemeldet hat, erhält ein Freige-trränk nach Wahl (außer Cocktails). Die Gäste erwartet zu Beginn der Veranstaltung ein von Schülern und Ehemaligen gestaltetes Programm. Danach erklingt Musik zur Unterhaltung und zum Tanz. Für das leibliche Wohl wird gesorgt. Wir freuen uns auf ein Wiedersehen!

Vorstand des Fördervereins „Glückauf“-Gymnasium Dippoldiswalde / Altenberg

■ Colmnitztaler Rassekaninchenschau!

Der Rassekaninchenverein S 78 Colmnitz e. V. lädt alle Interessierten zu seiner Vereinschau am **05.11.- 06.11.11** in die Parkbaude nach Pretzschendorf herzlich ein.

Sonnabend, 05.11. von 9 – 18 Uhr
Sonntag, 06.11. von 9 – 15 Uhr

Viele verschiedene Kaninchenrassen in den unterschiedlichsten Farbschlägen können bestaunt werden. Die große Tombola enthält Überraschungen für Groß und Klein. Für das leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt.
Der Vorstand

Da trifft man sich

■ Ein buntes Programm

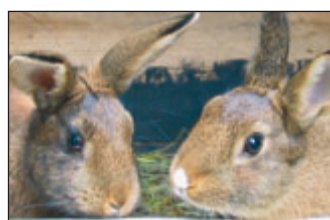
Der „Wasserburg Reinholdshain“ e. V. organisierte zum diesjährigen Reinholdshainerdorffest ein buntes Programm. Am Freitagabend lockte bei Sonnenschein der Reichstädter Fanfarenzug die Besucher auf den Festplatz. Auf die Kinder wartete leckerer Knüppelkuchen, der Kasper begrüßte sie im verteufelten Gasthof und die Erwachsenen suchten den Goldschatz in der Mühle.



Trotz Regenschauer feierten die kleinen und großen Vogelschießteilnehmer am Sonnabendnachmittag ihre Schützenkönige. Bei den Kindern gelang Nico Grosche der entscheidende Wurf und Matthias Zentsch traf zur Freude aller Reinholdshainer. Für das Vogelschießen 2012 möchten wir alle ehemaligen Schützenkönige für ein gemeinsames Foto und ein Freilos für den neuen Wettkampf einladen. Die Reinholdshainer Seniorenband umrahmte musikalisch die Kaffeetafel im Festzelt. Leider musste die Riesenkletterwand mit Hüpfburg durch den Regen vorzeitig abgebaut werden. Zum Dorffest im Juni 2012 können die Kinder mit ihren Eltern und Freunden die Kletterwettbewerbe bei hoffentlich Sonnenschein nachholen. Sportliche Spiele mit der Feuerwehr, das Überraschungsprogramm der Hortkinder der Elterninitiative „Sonnenschein“ sowie eine „Ballonfahrt in 80 Minuten um die Welt“ waren weitere Höhepunkte unseres Dorffestprogramms.

Für das leibliche Wohl sorgte die Firma Triller und mit DJ „ON“ konnte das Tanzbein bis in den frühen Morgen geschwungen werden. Vielen Dank allen fleißigen Helfern und Mitstreitern für ihr Engagement bei der Vorbereitung und Durchführung des Festes sowie für die finanzielle Unterstützung der Reinholdshainer und Sponsoren.

Rita Erhard „Wasserburg Reinholdshain“ e.V.



**Jüنگkaninchen
zü verkaufen!**
03504/615425

WE-Grundstück, pflegeleicht, 439 qm
Eigentumsland umgeben von Wald,
Bungalow ca. 28 qm, eig. Brunnen, Strom,
SAT-TV, Schuppen u. PKW-Stellpl. vorh.,
Lage: zw. Karsdorf (B170) und
Hermsdorf a. Wil. (kein KGV)
**Besichtigung und Preis nach
Vereinbarung**
Tel. 035205/72338 oder 0175-6086986

ANGEBOTE ZWISCHEN GLASHÜTTE UND WILSDRUFF

Streller Elektro GmbH
Dittersdorfer Weg 13 * 01768 Glashütte



Tel.: 03 50 53 / 48 122 * Fax: 03 50 53 / 48 127
eMail: info@streller-elektro.de * www.streller-elektro.com

FREITALER WOHNUNGSGENOSSENSCHAFT eG

MIETANGEBOTE SEPTEMBER 2011

Freital-Potschappel – 1-Raum-Wohnung
Uferstr. 8, 3.OG rechts, Bad m. Dusche, Wohnfläche: ca. 34,30 m²,
KM: ca. 178,00 € zzgl. NK, Genossenschaftsanteile: 450,00 €,
Eintrittsgebühr: 25,00 €

Freital-Hainsberg – 2-Raum-Wohnung
Oberhausener Straße 49, 3.OG rechts, Balkon, mod. Bad mit
Fliesen, Wohnfläche: ca. 48,30 m², KM: ca. 245,00 € zzgl. NK,
Genossenschaftsanteile: 900,00 €, Eintrittsgebühr: 25,00 €

Freital-Zauckerode – 3-Raum-Wohnung
Straße der Stahlwerker 7c, 3. OG rechts, Balkon, mod. Bad mit
Fliesen, Wohnfläche: ca. 76,80 m², KM: ca. 327,00 € zzgl. NK,
Genossenschaftsanteile: 1200,00 €, Eintrittsgebühr: 25,00 €

Freital-Deuben – 4-Raum-Wohnung
Robert-Koch-Str. 2, 2. OG mitte, Loggia, Wohnfläche: ca. 81,60
m², KM: ca. 343,00 € zzgl. NK, Genossenschaftsanteile: 450,00
€, Eintrittsgebühr: 25,00 €

gewo
wohnen,
gewusst wo!

Rabenauer Str. 41
01705 Freital
Tel. (03 51) 6 49 76-0
Fax 4 60 10 54
www.gewo-freital.de

**DW Steuerberatungsgesellschaft
Thum GmbH**

- ✓ Finanzbuchhaltung, Lohn und Baulohn
- ✓ Einkommensteuererklärung für Rentner
- ✓ Jahresabschluss, Steuererklärung für Gewerbe,
Freiberufler und Vereine (alle Rechtsformen)
- ✓ Einkommensteuererklärungen für Arbeitnehmer
- ✓ Erbschaftsteuererklärungen/-beratung

DW Unternehmensberatung GmbH

- ✓ Existenzgründungsberatungen
- ✓ Fördermittelberatung
- ✓ betriebswirtschaftliche Beratungen

Donnerstags ist Existenzgründertag !

01744 Dippoldiswalde, Weißeritzstraße 15d
Tel: 03504 / 64310 Fax: 03504 / 643123
dippoldiswalde@thum-gmbh.de

Riedel-Verlag & Druck KG 03722 50 50 90

ELEKTRO RODE

Elektro-, Blitzschutz-, Heizungsanlagen
Photovoltaische Anlagen - Elektrowerkzeugreparatur

Fachhandel und Modell-
eisenbahn

Dorfstraße 39b
01768 Glashütte-Luchau

Telefon: 035053/48494
Telefax: 035053/49763
Handy: 0170/9356735
Internet: www.elektro-rode-online.de
e-mail: elektro-rode@t-online.de

Rathausstraße 24 · 01773 Altenberg
Tel. 035056/32859 · Fax 035056/32823
elektro-rode.altenberg@t-online.de

raumausstattung polsterei

POLSTERN
FUSSBODEN

Meisterbetrieb

thomas ullrich
fon: 03504 629305
fax: 03504 629338
funk: 0163 8849513
raumausstattung-ullrich@web.de

Wir machen Ihnen ein Angebot!
Paulsdorf · Thomas-Müntzer-Straße 5
01744 Dippoldiswalde
www.raumausstattung-ullrich.de

Heizöl · Tankreinigung
Kaminholz

RÜDIGER

Brennstoffe

Am Hofbusch 6
01744 Dippoldiswalde OT Reichstädt
Telefon (0 35 04) 61 33 88
Telefax (0 35 04) 61 33 80
www.ruediger-oil.de
e-mail: g.ruediger@t-online.de

Gernot Rüdiger

Quality Hotel Dresden West

Ihre Familienfeier

- Festraum für bis zu 90 Personen mit Zugang zu Terrasse und Garten
- individuelle Beratung und Betreuung ganz nach Ihren Wünschen
- 126 Zimmer für Ihre Gäste zur Übernachtung

Wir würden uns freuen Ihre Feier mit Ihnen planen, gestalten und umsetzen zu dürfen!

Wir freuen uns auf Ihre Anfrage unter Telefon: 03 52 04-45 90
Zschoner Ring 6 · 01723 Kesselsdorf
info@qualityhotel-dresdenwest.de · www.qualityhotel-dresdenwest.de

Großes Kinderfest

... ein tolles Kinderfest!



Bereits zum 19. Mal luden am Samstag der Kinderschutzbund, der Lions Club Dippoldiswalde und die Tagesmütter aus der Region zum traditionellen Kinderfest anlässlich des Weltkindertages ein. Rund um das Gelände des Kinderschutzbundes war ein buntes Treiben. Ob auf dem Rücken von Pferden, beim Entgegennehmen der Tombolapreise, beim Kinderschminken oder Basteln der Musikinstrument überall fröhliche Kinderaugen. Die Eintrittskarte von 0,50 Euro für Schulkinder und 0,25 Euro für Vorschulkinder war zugleich Verpflegungsgutschein für die Kleinen. Es gab Eis, Würstchen, Kuchen und Getränke.



Der Nachmittag war spannend und aufregend zugleich. Ein Imker hatte seine Bienen dabei und man konnte den Honig gleich noch probieren. In einem großen Kinderlaufstall waren 2 kleine Kälbchen, ihnen die Flasche zu geben, das war ein Erlebnis. Oder der Wissenstest für die Schulkinder. Hierfür war neben Wissen auch Detektivsinn gefragt. Überall im Gelände waren Karten mit den Antworten angebracht. Sie zu finden und die Fragen zu beantworten, war nicht in 10 Minuten gemacht.

Auch die kleinen Models kamen nicht zu kurz, schminken, verkleiden und dann ab zum Photoshooting. Die Kleinen einmal ganz Groß. Den kleinen Herren gefiel wohl eher die Rennstrecke mit dem Rennautos sehr gut. Sie drehten Runden um Runden und fühlten sich dabei wie ein „Formel 1 Pilot“.

Am Trampolin hielten die Erwachsenen ab und zu den Atem an. Zu sehen bekamen sie spektakuläre Sprünge.

Die Eltern und Großeltern konnten sich bei Kaffee und Kuchen am Kinderlachen ihrer Sprösslinge erfreuen. Es war für alle ein toller Nachmittag.

Der Höhepunkt war 18 Uhr das große Ballonsteigen. Die Kinder haben die Ballons mit ihren Adressen auf die Reise geschickt und warten nun gespannt, ob diese gefunden werden. Mal sehen, welcher Ballon die weiteste Strecke zurückgelegt hat. Was wäre dieses Fest ohne die vielen freiwilligen Helfer im Kinderschutzbund. Ihnen gilt ein ganz besonderer Dank.

Text und Fotos: Kerstin Körner



Da war was los

Dressur- und Springturnier in Seifersdorf

Fest im Turnierkalender steht das traditionelle Turnier am ersten Augustwochenende in Seifersdorf bei Dippoldiswalde. Seit vier Jahren wird der Siegertitel im Großen Preis in einem Schwere Springen vergeben. Die Teilnehmerzahlen steigen stetig, der Sport gewinnt jährlich an Niveau. Doch auch um dieses Turnier machten die Wetterkapriolen leider keinen Umweg. Die jungen Springpferde wurden gleich am Freitag auf ihre absolute Regenfestigkeit geprüft und der Platz erhielt in 30 Minuten so viel Wasser wie in manch kompletten Monaten nicht. Um die Abreitebedingungen danach zu verbessern, wurde der Prüfungsplatz zum Teil als Vorbereitungsplatz genutzt wobei die Not zur Tugend wurde und über ein permanenter Abreiteplatz in dieser Form nachgedacht wird. Der erste Höhepunkt am Samstag war der Preis des Mischfutterbetriebes Ruppendorf, eine Springprüfung der Klasse M** nach Fehlern und Zeit, welche André Stude mit seinem Luxemburger Chiappas fast vier Sekunden vor Matthias Tanz auf Emanuela und Ellen Pieper mit Quaddro für sich entscheiden konnte. Bei den Kleinsten ist der Wettbewerb in der Führzügelklasse bereits schon zur Tradition geworden, wo Moderator und Richter Roland Trapp die Führer der kleinen Mäuse zum Ausdauersport animierte und zum Schwitzen brachte. Am Abend brachte die Partyband Jolly Jumper die Stimmung im Festzelt auf Hochtouren. Über 600 Gäste tanzten und feierten bis in die Morgenstunden. Im Rahmen der Pferdeleistungsschau fand wiederholt die Kreismeisterschaft des Kreises Osterzgebirge-Sächsische Schweiz statt. Dabei mussten in Dressur und Springen Prüfungen der Leichten und Mittelschweren Klasse erfolgreich absolviert werden. In der



Dressur erreichte Angelika Miethe auf Mon Amour die meisten Punkte, im Springen verteidigte Claudia Löbe als Turnierleiterin mit ihrem Pferd Cäpt'n Grannus erfolgreich ihren Titel aus dem vergangenen Jahr. Das Rahmenprogramm gestaltete die Seifersdorfer Voltigiergruppe mit Vorführungen der Kleinsten in selbst gebastelten Kostümen und der Größeren mit Ausschnitten ihrer Turniardarbietungen. Sportlicher Höhepunkt der drei Turniertage war am Sonntag der „Große Preis der Ostsächsischen Sparkasse Dresden“, eine Springprüfung der Schwere Klasse mit Siegrunde. Als Einziger mit zwei Doppel-Nullrunden gewann

André Stude mit seinem schnellen Qick Step (Quality Boy/Galveston) und konnte die Paradecke der Ostsächsischen Sparkasse in Empfang nehmen. Dicht gefolgt sind ihm Udo Irmisch mit Alibaba und der bayrische Gast aus Mitwitz Jörg Feyler mit Colandor. An dieser Stelle möchte sich der Veranstalter bei allen unermüden Helfern, den Sponsoren, Partnern und besonders bei der Freiwilligen Feuerwehr Seifersdorf bedanken, die am gesamten Wochenende bei abwechselnd strömendem Regen und Hitze die Veranstaltung unterstützten.

Der Reitverein des TSV „Frohsinn“ Seifersdorf

Nachgelesen

Paulsdorfer schreibt über „große Politik“

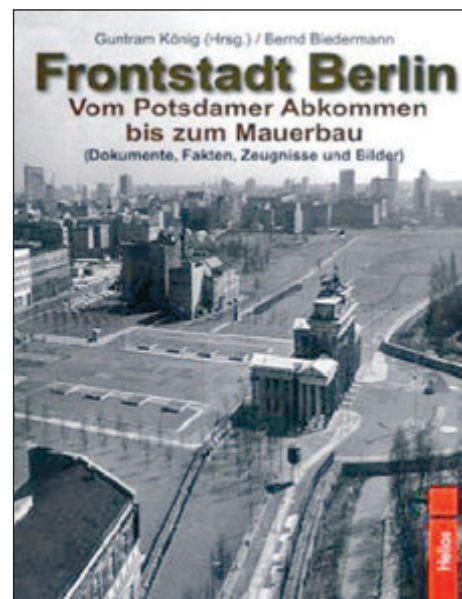
Guntram König, Jahrgang 1940 ist vielen als Herausgeber und Autor seiner Bücher und Dokumentensammlungen zu Dippoldiswalde und Umgebung bekannt. Jetzt hat er gemeinsam mit Günter Heinemann das Buch „Frontstadt Berlin“ (Helios Verlag 2010) geschrieben.

Aus der Buchbeschreibung bei amazon.de: 20 Jahre nach dem Fall der Mauer ist es Zeit für eine realistische Betrachtung der jüngeren deutschen Geschichte, frei von phantasievoller ideologischer Legendenbildung und einseitigen Schuldzuweisungen. Eine ost-westdeutsche Aussöhnung ist ohne einen historisch kritischen, wahrheitsgerechten Vergleich nicht möglich. Mit ihrem Buch wollen die Autoren dem Leser die Möglichkeit geben, diesen Vergleich anzustellen und sich selbst ein Urteil über den Verlauf der jüngeren deutschen Geschichte zu bilden. [...]

Anhand von Dokumenten, Fakten, Zeugnissen und Bildern werden wichtige Ereignisse und Entwicklungen der Nachkriegsperiode in Erinnerung gerufen. Ein Teil dieser Dokumente ist noch nie veröffentlicht worden. [...]

Sie enthalten interessante Details, die Ursachen und Zusammenhänge beleuchten. [...]

Die Autoren erhellen die Hintergründe der Spaltung Berlins, decken die tatsächlichen Ursachen für den UGO-Putsch auf und nennen die Hintermänner. Sie beschreiben die Problematik der Grenzgänger und den Exodus der Ostdeutschen über West-Berlin in den Westen. Sie machen deutlich, daß der Kalte Krieg, dessen Hauptverantwortliche in den Führungsetagen der beiden Supermächten saßen, auf dem Rücken der Berliner ausgetragen wurde. [...]



Veranstaltungskalender

noch bis Freitag, 30. Dezember 2011

Artur Henne (1887 - 1963), Malerei und Grafik (Osterzgebirgsgalerie im Schloss)

noch bis Sonntag, 16. Oktober 2011

Klöppelkunst aus Dippoldiswalde (Lohgerber-, Stadt- und Kreismuseum)

noch bis Montag, 3. Oktober 2011

Dippoldiswalder Töpferwaren, gestern und heute (Lohgerber-, Stadt- und Kreismuseum)

noch bis Sonntag, 8. April 2012

Ursula Bankroth, Malerei und Grafik, Kabinettausstellung (Osterzgebirgsgalerie im Schloss)

Freitag, 23. September 2011

19.30 Uhr
Multivisionsshow „Irland-Zauber der Insel“ - Leinwanderlebnis der besonderen Art (Kulturzentrum Parksäle)

Sonnabend, 24. September 2011

19.30 Uhr
Meisterinterpreten im Gespräch: Finalisten des „Competizione dell'Opera“ (Kulturzentrum Parksäle)

Sonntag, 25. September 2011

16.00 Uhr
Kinderliederprogramm mit Fredrik Vahle und Beate Lambert (Kulturzentrum Parksäle)

Montag, 26. September 2011

18.30 Uhr bis 20.30 Uhr
Ausbildungsdienst OF Dippoldiswalde Stadt (Gerätehaus, Niedertorstraße 12a)

Mittwoch, 28. September 2011

19.00 Uhr
Vortrag Dr. Uta Bormann „Teufelskrallen und Hexenäpfchen an der Stadtkirche Dippoldiswalde“ (Osterzgebirgsgalerie im Schloss)



Sauna - Wellness

Öffnungszeiten

Dienstag: 15.00 Uhr - 21.00 Uhr Frauensauna
Mittwoch: 18.00 Uhr - 21.00 Uhr Mönnersauna
Donnerstag: 15.00 Uhr - 21.00 Uhr
Freitag: 15.00 Uhr - 21.00 Uhr

Sauna stärkt das Immunsystem und unterstützt so die Abwehrkräfte und Ihre Gesundheit.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

ab Montag, den 19.09.11
11.45 Uhr Beckenbodengymnastik
(Praxis Rabenauer Straße)

ab Montag, den 10.10.11
15.45 Uhr Kinderrückenschule
(Praxis Rabenauer Straße)

16.00 Uhr Autogenes Training
(Praxis Heidepark)

Anmeldung ab sofort möglich!

01744 Dippoldiswalde • Rabenauer Str. 9 / Heidepark 4
Telefon (03504) 61 30 87 / 6 25 10 02
www.sauna-wellness-dippoldiswalde.de

Freitag, 30. September 2011

09.30 Uhr bis 11.30 Uhr
Baby- und Stillgruppentreff Familienberatung der Diakonie (Familienberatung der Diakonie, Schuhgasse 12)

16.30 Uhr
Edertaler Puppenbühne - „Kasperle im Land der Schlümpfe“ (Kulturzentrum Parksäle)

Sonntag, 2. Oktober 2011

10.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Erster Kunsthandwerkermarkt im Lohgerbermuseum (Lohgerber-, Stadt- und Kreismuseum)

16.00 Uhr
Konzert des Gemeinschaftsorchesters Großhain - „Aufforderung zum Tanz“ (Kulturzentrum Parksäle)

Mittwoch, 5. Oktober 2011

14.30 Uhr
Seniorentanz mit Hit-Mix (Kulturzentrum Parksäle)

14.30 Uhr
Mama-Selbsthilfegruppe (Familienberatung der Diakonie)

Sonntag, 9. Oktober 2011

16.00 Uhr
Meisterinterpreten im Gespräch: Auryn-Quartett (Kulturzentrum Parksäle)

Montag, 10. Oktober 2011

15.00 Uhr bis 21.00 Uhr
Handarbeits- und Bastelabend (PARADOX, Nähservice & Änderungsschneiderei, Altenberger Str. 4)

Sonnabend, 15. Oktober 2011

08.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Ausbildungsdienst OF Dippoldiswalde Stadt (Gerätehaus, Niedertorstraße 12a)

Montag, 17. Oktober 2011

15.00 Uhr bis 21.00 Uhr
Handarbeits- und Bastelabend (PARADOX, Nähservice & Änderungsschneiderei, Altenberger Str. 4)

Sonnabend, 22. Oktober 2011

20.00 Uhr
Jonny Hill - Live im Konzert (Kulturzentrum Parksäle)

Sonntag, 23. Oktober 2011

16.00 Uhr
Meisterinterpreten im Gespräch: Rozália Szabó (Dippoldiswalde, Kulturzentrum Parksäle)

Anzeige(n)



Lachs-Forellen

Abfischen samstags im Oktober

01.10.
08.10.
15.10.
22.10.

fangfrisch!

Jürgen Weidig
Dorfteich Reinhardtsgrinna
9.00 - 15.00 Uhr

Anzeige(n)

Herzlichen Glückwunsch



Wissen sie, weitermachen soll ich trotz 70 noch möglichst lange, dafür brauche ich mich aber nicht mehr zu bücken, wenn mir der Stock mal aus der Hand fällt.

M. Mitschke
09/11

Ja, ja - der Dippold ...



eigentlich muss es ja „die Dippolde“ heißen, sind sie doch seit einigen Jahren nicht mehr aus dem Stadtbild wegzudenken - Wolfgang Ruhmich und Dietmar Schulze. Und einer von beiden, **Wolfgang Ruhmich**, feierte im August seinen **70. Geburtstag**. Unser Karikaturist Mirko Mitschke gratuliert auf seine Art mit obiger Karikatur. Und auch wir gratulieren nachträglich auf das Herzlichste und wünschen viel Gesundheit und weiterhin viel Freude bei den Stadtrundgängen.

Die Redaktion und Riedel-Verlag

f Fleischerei
Ulrich Loose
PARTY-SERVICE
Bayrische Schmankele
vom 19.09.-01.10.2011
Weisswurst, Haxen, Fleischkäse,
Spanferkel & Bierbraten,
Obazda & Bierkäse

01744
Dippoldiswalde
Schulgäßchen 2
Tel. 03504-612466
Fax 03504-610061
-im diska Markt
Rabenauer Str. 43
Tel. 03504-629420
www.fleischerei-loose.de
kontakt@fleischerei-loose.de

Oktoberfest in der Fleischerei

Anzeige(n)

**Verkaufsoffener Sonntag
am 2.10.11, 13 - 18 Uhr**

Mit allen Sinnen genießen!

Wer Vitamine mag, wird Dampfzaren lieben.

Schauen Sie einem Profi beim Kochen/Backen über die Schulter!



- ☆ Einbauküchen
- ☆ Eckbänke
- ☆ Badmöbel
- ☆ Sauna-Anlagen
- ☆ Wärmekabinen



Wir laden zum Verkosten ein!

Küchen Lorenz GmbH · Gewerbering 7 · 01744 Dippoldiswalde
Tel. 03504/613186 · Fax 03504/617608 · www.kuechen-lorenz.de

Der neue Hyundai i40.

HYUNDAI

Herbstfest am Samstag, 24.09.2011, 10-16 Uhr

AUTOHAUS DIPPOLDISWALDE

Am Firstenweg 1 01744 Dippoldiswalde (03504) 649460 www.autohaus-dippoldiswalde.de www.facebook.com/autohaus.dippoldiswalde

Aus den Museen

Fortsetzung von Seite 1:

■ Alte „Töpfe“ und neue Keramik, Kunsthandwerk und Ohrenschmaus und Gäumtenfreuden obendrein

Neben Töpferwaren und keramischen Arbeiten finden Sie Handgearbeitetes aus Porzellan, Holz und Papier sowie Geklöppeltes. Hier kann man aber auch mit den Handwerkern und Künstlern bei einem Glas Wein, Kaffee oder Tee ins Gespräch kommen; der Innenhof des Museums bietet dafür gewiss eine erlesene Kulisse.

Musikalisch umrahmt wird der Tag durch die Musikschule „Musikus“ aus Ruppendorf, die Kulttruppe „Tamtam“ aus Dresden sowie Matthias Jackisch mit seinen Steinflöten.

Für unsere Kinder gibt es ein Puppenspiel (gesonderter Eintritt), das uns etwas über Sagen der Region erzählt.

Für das leibliche Wohl ist mit Fleisch vom Grill, vegetarischer Kost oder Kuchen natürlich auch gesorgt. Oder Sie lassen sich mit feinsten Pralinen zu einem marokkanischen Kaffee verführen.

In einer Tombola, in der jedes Los gewinnt, können Arbeiten der Aussteller und Verkäufer sowie wertvolle gesponserte Artikel und Gutscheine von regionalen Gewerbetreibenden erworben werden.

Kommen Sie zum Schauen, Kaufen, Plauschen und sonstigem Genießen am 2.10., 10 - 18 Uhr in unser hiesiges Museum zum Sondereintrittspreis von nur 1 Euro für Erwachsene und 0.50 Euro für Kinder ab 6 Jahren. Wir freuen uns auf Sie!

Uta Bormann



**WEIMER'S
LANDGASTHOF**
in Oberhäslich

**Erstrahlt in neuem Glanz und
öffnet für Sie ab 1. Oktober 2011**

Kann denn Essen Sünde sein?
**Nutzen Sie unser Eröffnungs-
angebot im Oktober:**

Für 14,90 Euro/Person ein Gericht und 2 Getränke
(außer Brände und Spirituosen) Ihrer Wahl genießen!

**So gehts: Anzeige ausschneiden
und bei uns einlösen!**

Weimer's Landgasthof · Dresdner Str. 9
01744 Oberhäslich · Tel. 03504/629550
www.weimers-landgasthof.de

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Dippolds Bote

Zustellerinnen/Zusteller gesucht!

Für das Gebiet Dippoldiswalde und Ortsteile suchen wir zuverlässige Austräger für die Sächsische Zeitung und Morgenpost. Verdienstmöglichkeiten bis 400,- € monatlich,
**MV Freital Zustellservice GmbH · Gewerbering 1
01744 Reinholdshain · Tel. 03504/612384**

➔ Kassendienst im Lohgerbermuseum Dippoldiswalde gesucht!!!

Das Lohgerber-, Stadt- und Kreismuseum Dippoldiswalde sucht Schüler ab dem 16. Lebensjahr, Studenten oder Rentner, die Interesse daran haben, an Wochenenden, in der Regel einmal im Monat, hier gegen Bezahlung Kassendienste zu übernehmen. **Die Arbeitszeit ist Samstag und Sonntag: 10 – 17 Uhr.** Bitte melden Sie sich im Museum: Tel. Nr.: 03504/612418

■ Vortrag in der Osterzgebirgsgalerie im Schloss Dippoldiswalde

Am Mittwoch, dem **28. September, 19 Uhr** hält Frau Dr. Uta Bormann einen Vortrag zum Thema „Teufelskrallen und Hexennäpfchen an der Stadtkirche Dippoldiswalde“. Vielen Besuchern unserer Kirche sind vielleicht schon die halbkugelartigen Aushöhlungen und Längsrillen im Eingangportal aufgefallen. Viel wird über deren Ursprung und Bedeutung spekuliert. Uta Bormann hat sich damit intensiv beschäftigt und berichtet an diesem Abend im großen Raum der Osterzgebirgsgalerie und vor Ort über ihre Forschungsergebnisse.

Rikarda Groß

POLSTER RÜCKKAUF

Jetzt wieder bei uns!



bis zu
1000€
Prämie für Ihre alten
Polstermöbel



GRATIS
Entsorgung Ihrer alten
Polstermöbel

Polster-Eckgarnitur
Art.-Nr. 07930004
www.multi-moebel.de

MULTI-MÖBEL & KÜCHEN
Dippoldiswalde Gewerbegebiet Reinholdshain
Mo-Fr 9.30-19 Uhr Sa 9.30-18 Uhr

*) Gültig beim Kauf eines neuen Polstermöbels, nicht mit anderen Rabatt-Aktionen kombinierbar

Anzeige(n)

C
M
Y
K